

I. Die Bauordnung vom 29. August 2000 / 15. November 2005<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

Art. 12 Abs. 2

<sup>2</sup> Soweit erhöhte Anforderungen an die städtebauliche Einfügung und Gestaltung gelten, bleiben Abweichungen aufgrund der besonderen Bauvorschriften (Art. 47 - 51bis) vorbehalten.

Art. 12 Abs. 3 lit. d (neu)

d) Wohnzonen mit besonderen Anforderungen (Art. 51bis).

#### **4 Wohnzonen mit besonderen Anforderungen (neu)**

Wohnzonen mit besonderen Anforderungen

Art. 51bis (neu)

In den im Zonenplan bezeichneten Wohnzonen mit besonderen Anforderungen müssen sich Mehrfamilienhäuser besonders gut in die bestehende Überbauung einfügen. Das gilt insbesondere für:

- a) Stellung der Bauten und Strassenabstand;
- b) Erschliessung der Grundstücke sowie Parkieranlagen;
- c) Abstände zu bestehenden Ein- und Zweifamilienhäusern;
- d) Freiraumgestaltung.

II. Referendum, Genehmigung, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieser Nachtrag untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Dieser Nachtrag bedarf der Genehmigung des zuständigen kantonalen Departements.

<sup>3</sup> Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten.

St.Gallen, 25. August 2015

Im Namen des Stadtparlaments

Der Präsident:

*Thomas Meyer*

Der Ratssekretär:

*Manfred Linke*

A